

Ausschreibung Masterarbeit

Analyse und Bewertung der Wertschöpfungskette beim landwirtschaftlichen Bauen mit Holz

Problemstellung und Zielsetzung:

Die Verwendung von Holz im landwirtschaftlichen Bauen steht in einer sehr langen Tradition. Landwirte sind oft im Besitz von (kleinen) Privatwäldern, die für den Eigenbedarf Holzvorräte bereitstellen können. In den letzten zwei Jahrzehnten ging die Holzbauquote jedoch zurück. In den aktuellen Strukturen gibt es nur wenige Anreize dieses Potenzial für eigene Bauten zu nutzen. Die Nutzung von heimischen Holzrohstoffen ist jedoch wichtig um regionale Wertschöpfungsketten in ländlichen Räumen zu stärken.

In dieser Arbeit sollen bestehende Wertschöpfungsketten von zwei Milchviehstall-Bauprojekten in Holzbauweise hinsichtlich Struktur und Erfolgsfaktoren analysiert und mittels ökonomischer (u.a. Wertschöpfung) und sozialer Indikatoren bewertet werden. Dadurch sollen Erkenntnisse generiert werden, wie das Bauen mit Holz insbesondere durch die Einbindung regionaler Akteure gestärkt werden kann.

Die Masterarbeit ist eingebunden in das Verbundprojekt "Entwicklung zukunftsweisender Konzepte zum landwirtschaftlichen Bauen mit Holz - von der Planung bis zum Rückbau (ZukunftLaWiBau)", welches das Ziel verfolgt, den Anteil von landwirtschaftlichen Bauten in Holzbauweise unter Berücksichtigung technischer, ökologischer, ökonomischer und sozialer Fragestellungen zu erhöhen.

<https://www.hfm.tum.de/lehrstuhl-fuer-holzwissenschaft/fb-stoffstrommanagement/forschung>

Ihre Aufgaben/Arbeitsschritte:

- Festlegung geeigneter Indikatoren zur Quantifizierung der Wertschöpfungskette (ökonomisch und sozial)
- Eigenständige Datenerhebung in zwei landwirtschaftlichen Betrieben und bei den zu identifizierenden Akteuren der Wertschöpfungskette
- Analyse der jeweiligen Stoffströme und Wertschöpfungsketten von der Holzbereitstellung über die Holz-Bauproduktherstellung bis zum Bau des Holzstalles über die vorher festgelegten Indikatoren
- Identifizierung von Unterschieden und Einflussfaktoren der zwei Holz-Milchviehstall-Projekte
- Ableitung von Optimierungspotenzialen sowie Optimierungsmaßnahmen

Voraussetzungen:

- Studiengang Forst-/Holz- oder Agrarwissenschaften, Sustainable Resource Management, oder anderer Studiengang im Bereich der Umweltwissenschaften
- Kenntnisse der Holz-Wertschöpfungskette
- Ausgeprägte analytische und selbständige Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Wissenschaftliche Betreuung:

Sabine Helm, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising
helm@hfm.tum.de, www.hfm.tum.de, Tel. 08161/71 4344

Prof. Dr. Gabriele Weber-Blaschke, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising
weber-blaschke@hfm.tum.de, www.hfm.tum.de, Tel. 08161/71 5635